

Lotto informiert: Lotto-Halbjahresbilanz 2008: 225 Sechser und 50 neue Millionäre

Stuttgart, 2. Juli 2008

Halbzeit im Lottojahr 2008: Die 52 Lottoziehungen der ersten 26 Wochen sind vorbei. Dabei konnten sich die Spielteilnehmer bundesweit über 225 Volltreffer im Lotto 6 aus 49 freuen, zwei mehr als im ersten Halbjahr 2007. Von den 225 Sechsern wurden 23 in Verbindung mit der passenden Superzahl erzielt. Genau 50 Spielteilnehmer wurden über alle Spielarten verteilt zu Millionären. Anfang Februar erzielte ein Heidelberger mit über 18,9 Millionen Euro den bislang höchsten Einzelgewinn des Jahres.

1, 10, 13, 25, 27, 45 – diese sechs Zahlen in Kombination mit der passenden Superzahl 2 machten den Heidelberger zum Multimillionär. Dem Familienvater war der sechsthöchste Einzelgewinn der Lottogeschichte in Höhe von exakt 18.926.349,60 Euro vor lauter Arbeit erst einige Tage nach der Ziehung aufgefallen. Den mit rund 10,02 Millionen Euro zweithöchsten Lotto-Einzelgewinn im ersten Halbjahr erzielte Mitte Mai ein Spielteilnehmer aus Hessen.

29 der 50 Neumillionäre hatten das Glück im Lotto 6 aus 49 auf ihrer Seite, 14 in der Zusatzlotterie Spiel 77. Zwei Spielteilnehmer gewannen in der täglichen Zahlenlotterie KENO jeweils 1 Million Euro, einen Fußballexperten machte die Toto-Auswahlwette 6 aus 45 zum Millionär. Über den Hauptgewinn der Glücksspirale – eine lebenslange monatliche Sofortrente von 7500 Euro – können sich insgesamt vier Spielteilnehmer freuen.

Für das Lotto 6 aus 49 setzten die Bundesbürger im ersten

Halbjahr rund 2,2 Milliarden Euro ein, etwa 2,4 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Dies ist vor allem auf die allgemeine Kaufzurückhaltung sowie das zufallsbedingte Ausbleiben hoher Jackpots zurückzuführen.